

Neuer Streetworker legt am 1. Januar los Auf Bernhard Pesch folgt nach mehr als drei Jahren Mario Schuhmacher

Schwäbische Zeitung vom 22.12.2021
Von Ruth Auchter-Stellmann

Hatte einen guten Draht zu Menschen, die aus den Hilffsystemen
rausgefallen sind: Bernhard Pesch.
(ArchivFoto: rut)



Ravensburg

Mehr als drei Jahre lang war Bernhard Pesch das Gesicht der Streetwork in Ravensburg. Nun bekommt die Stadt einen neuen Streetworker: Am 1. Januar 2022 legt Mario Schuhmacher bei der Arkade los und übernimmt die von der Stadt Ravensburg und dem Baden-Württembergischen Sozialministerium finanzierte Vollzeitstelle.

Der 29-Jährige hat in Weingarten Soziale Arbeit studiert und als Krankheitsvertretung bereits in den Bereich Streetwork reingeschnuppert, wie Florian Nägele, Leiter des Bereichs Aufsuchende Soziale Arbeit, Streetwork und Wohnungslosenhilfe der Arkade, mitteilt.

Unterstützung bekommt Schuhmacher von Thomas Klein und Georg Heßlinger. Die beiden teilen sich im Rahmen eines Modellprojektes seit August eine halbe Stelle, die das Land zwei Jahre lang bezuschusst. Ihr Job: Sie sollen vor allem Kontakt zu Menschen knüpfen, die sich auf öffentlichen Plätzen aufhalten und durch aggressives, störendes oder auch kriminelles Verhalten auffallen. Und die bisher keine Anbindung an Hilffsysteme haben.

Auch Pesch hatte sich unter anderem um Obdachlose gekümmert, von denen sich viele insbesondere im Umfeld des Ravensburger Bahnhofs aufgehalten haben. Immer wieder fühlten sich Passanten von dieser Gruppe gestört oder auch bedroht. Laut Pesch sei es jedoch gelungen, etlichen dieser oft auch alkoholisierten Obdachlosen eine feste Bleibe zu verschaffen.